

1. / 2. Klasse

Schuljahr 2019_2020

Lehrerinnen: Dolores Lehmann / Daniela Heiz
SHP: Andrea Haller

12. AUGUST 19: ERSTER SCHULTAG

Wir freuten uns sehr und waren sehr aufgeregt. Wir sind entweder mit Papa, Mama, den Grosseltern oder nur mit Mama und Papa oder nur mit Grosi oder Grosspapa gegangen. Und dann haben die 6.Klässler jedem aus der 1.Klasse eine Sonnenblume gegeben. Und dann haben sie ein Lied gesungen und das Lied hiess «Shalala». Und dann sind alle in die neue Klasse gegangen und wir haben uns gefreut.



Angelina

17. SEPTEMBER 19: HERBSTWANDERUNG



Wir sind von Muhen bis nach Schöffland gewandert. Wir haben bei einer Grillstelle eine Pause gemacht und eine Wurst grilliert. Und wir haben in Schöffland auf dem Spielplatz gespielt. Und dann sind wir mit der WSB zurückgefahren. Und dann haben wir eine Glace bekommen. Jan

1. NOVEMBER 19: RÄBEN SCHNITZEN UND RÄBELIECHTLIUMZUG

Unsere Eltern haben uns geholfen beim Schnitzen und beim Ausstechen. Und fast alle Kinder haben Räben gegessen und wir hatten Spass. Am Abend sind wir los. 10 Minuten später haben wir Tee bekommen und Brot und dann sind alle nach Hause gegangen.



Tia

6. DEZEMBER 19: DER SAMICHLAUS KOMMT ZU UNS

Der Samichlaus ist zu uns gekommen. Wir haben Mandarinen gegessen, Nüsse und Zimtsterne. Es hat viel Spass gemacht und wir haben ein Lied gesungen. Wir mussten ihn beim Fussballplatz abholen. Und wir haben Gruppen gemacht und jede Gruppe hat ein Lied gesungen.



Matteo



10. DEZEMBER 19: GRITTIBÄNZEN BACKEN

Es braucht keine grossen Worte: Die Augen der Kinder strahlen um die Wette, jeder Grittibänz ist der schönste und der leckerste!

20. DEZEMBER 19: WEIHNACHTSFEIER IN DER KIRCHE

Wir haben ein Theater gemacht, es waren drei Akteure: Mama, Ben und Julia. Die haben das Theater sehr lustig gemacht. Dem Publikum hat es gefallen. Alle Klassen haben dann auch etwas gezeigt auf der Bühne. Das war in der Kirche sehr schön.



Sumeja

6.-24. JANUAR 19: PRAKTIKUM MIT ROMY ISLER

Wir haben Malrechnen gelernt. Wir haben Lügengeschichten gemacht. Wir haben noch einen Dopplungen-Test gemacht. Wir haben ein Lied geübt und sind herumgetanzt und mussten sagen, was uns in den Sinn gekommen ist. Wer Frau Isler als Lehrerin hat, soll froh sein.

Gabriela

16. JANUAR 20: GESCHICHTENSTUNDE

Alle Kinder durften zu einer Lehrperson. Liebevoll eingerichtete Wohlfürlecken oder Sitzkreise und eine Boldergeschichte wartete dort auf sie. Alle Ohren waren gespitzt, die Augen voller Spannung. Geschichten zu hören ist einfach schön! Anschliessend wurde dazu etwas gebastelt oder gemalt und schon viel zu bald war die Stunde um. Bis zum nächsten Mal! ☺

10. MÄRZ: VOLLEYBALL MIT ATHINA



Dank einem Schulprojekt hat Athina einen ganzen Nachmittag mit uns Volleyball gespielt. Das hat riesig Spass gemacht und wir haben viel geschwitzt und sind mit den Bällen gerannt und haben geprellt. Jetzt können wir schon ein wenig besser spielen.

AB 16. MÄRZ 20 – WIR BLEIBEN ZU HAUSE

Wir hatten viele Hausaufgaben und meistens waren sie schwer und meistens nicht. Wir vermissten die Schule sehr und auch unsere Lehrerinnen und Lehrer. Am liebsten wollten wir fünf Wochen im Schulhaus verbringen.

Wir spielten draussen Fussball oder hüpfen auf dem Trampolin, wir machten Games oder spielten mit den Barbies, aber die Schule ist uns nicht aus dem Sinn gegangen. Vielleicht haben uns auch die Lehrerinnen und Lehrer vermisst. Ich hoffe, dass wir nie wieder zuhause bleiben müssen.



Dylan



11. MAI: SCHULHAUS BREITE, WIR SIND WIEDER DA!

Da haben wir uns gefreut, als wir wieder zur Schule gehen durften. Und wir haben Lieder gesungen und dann habe ich mich gefreut. Das Schulhaus ist schön und es hat einen Fernseher. Und die Turnhalle ist gross. Und wenn man den Vorhang hochtut, dann ist die Turnhalle riesig. Ja.



Alessia

15. JUNI: NILA KOMMT ZU BESUCH



Nila hat uns ein Geschenk gegeben und sich von uns verabschiedet. Und wir haben ihr Fragen gestellt und haben ein Spiel gespielt. Wir haben ein Lied für Nila gesungen und Marienkäfer gebastelt. Und Nila hat für uns auch etwas gebastelt. Wir haben Menschen-Memorie gespielt.



Enyo

23. JUNI: SCHULREISE NACH KÖLLIKEN

Top motiviert starten wir vom Schulhaus aus und wandern Richtung Kölliken. Im Naturschutzgebiet Grossmoos in Kölliken gibt es unheimlich viel zu entdecken: Frösche zählen und ihrem Gequacke zuhören, Seerosen bestaunen, Libellen beobachten, die Natur geniessen. Beim Froschebrünneli gibt es eine Wurst oder ein Schlangensbrot auf dem Feuer. Frisch gestärkt wandern wir Richtung Heimat. Doch zuerst baden wir unsere Füsse in der Uerke und geniessen anschliessend eine Glace. Viele müde und sehr glückliche Gesichter dürfen wir beim Schulhaus verabschieden.



GANZES JAHR: SPAZIERGANG ZU ALLEN KINDERN

Wir spazieren zu jedem Kind. Manchmal besuchen wir zwei oder drei Kinder zusammen. Einige Kinder haben einen weiten Schulweg, viel weiter als ich. Bei einigen Kinder haben wir etwas zum Essen oder Trinken gekriegt. Das war toll!



**Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse
von Dolores Lehmann und Daniela Heiz**